



Sönke Burmeister ist Familienvater, Werkstattmeister beim Maschinenring und begeisterter Tractor-Pulling-Fahrer.

## Porträt Sönke Burmeister

### Mein Ziel ist der „Full Pull“!

Sönke Burmeister gehört zu den Besten im Land – im Tractor-Pulling. Der Werkstatt-Meister des Maschinenrings „schraubt“ nicht nur gerne in der MR-Werkstatt, sondern auch in der Freizeit in der heimischen Werkstatt an seinem 1984er MB-Trac.

„Es kommt auf die Erfahrung des Fahrers, aber vor allem auf den Trecker, seine Bereifung, seine Motorleistung und die Ballastverteilung an“, fasst Sönke Burmeister sein Erfolgsrezept auf der 80 bis 100 Meter langen Wettkampfpiste zusammen. Der Augenblick, wenn sich der Bremswagen mit der Kraft des Schleppers in Bewegung setzt, heulende Motoren und die Wettkampfatmosphäre – das fasziniert den 37-jährigen an seinem Motorsport. Aber die Grundlage für den Erfolg müsse er vor dem Wettkampf in der Werkstatt legen, betont der Familienvater aus Beringstedt.

#### Geheimnisse des Erfolges verrät er nicht

Wie man beim „Trecker Treck“ die Kraft der PS-Boliden auf den Acker bringt, das gibt Sönke Burmeister nur ungern preis. Bei den 10 Wettkämpfen im Jahr ist er mit seinem MB-Trac, Baujahr 1984, meistens vorne mit dabei. Der jährliche Höhepunkt ist für ihn der Wettkampf seines Vereins Trecker Club Reher e.V.. Zurzeit wartet Sönke Burmeister darauf, den neuen Satz Reifen unter Wettkampfbedingungen testen zu können. Sein MB-Trac ist fast so alt wie er selbst. Vor zwei Jahren konnte er den Oldtimer kaufen, um ihn zu restaurieren und für den Pulling-Wettkampf in der Standard-Klasse vorzubereiten.



Die Begeisterung für das Treckerfahren verbindet Vater und Söhne. Sönke Burmeister mit Ben und Hannes im Freizeitpark.



Vater und Sohn – auch der kleine Hannes darf auf dem Schoß mitfahren.

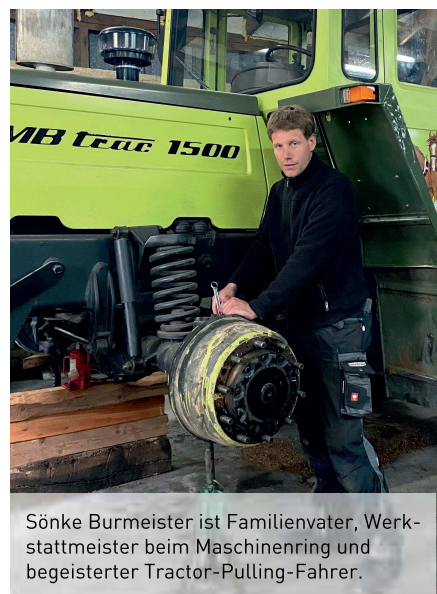
#### Schlichter im Streit

Sönke Burmeister ist ein eher ruhig-besonnener, ausgleichender Charakter, wenn er nicht gerade im Wettkampf ist. Bei Meinungsverschiedenheiten im Trecker-Club, in der Familie oder bei der Arbeit ist er oftmals Schlichter und Vermittler.

Als Werkstattleiter in Nienborstel ist der gebürtige Bendorfer gemeinsam mit 3 Kollegen verantwortlich für Wartung und Reparatur der MR-Technik – den Transport-LKW's und den Mietmaschinen. Das Werkstatt-Team schärft die Messer für die Klauenpflieger, macht die Ausgabe und Annahme der Mietmaschinen und ist für Baumaßnahmen und Hofplatzpflege zuständig. Sönke Burmeister ist verantwortlich für den Öl- und Schmierstoffhandel sowie die DEKRA-Termine in der Werkstatt.



Vater und Sohn - der 6-jährige Ben darf den Rasentrecker lenken.



Sönke Burmeister ist Familienvater, Werkstattmeister beim Maschinenring und begeisterter Tractor-Pulling-Fahrer.

#### Engagierter Familienvater

Geboren und aufgewachsen ist Sönke Burmeister auf einem Milchviehbetrieb in Bendorf-Oersdorf. Der Umgang mit Tieren lag ihm nicht, dafür machte ihm die Ausbildung zum Landmaschinenmechaniker umso mehr Freude. Während der Arbeit als Techniker einer Biogasanlage mit Schwerpunkt Dampferzeugung ging er berufsbegleitend zur Meisterschule. „Die Doppelbelastung Meisterschule plus 40-Stunden-Woche war extrem anstrengend. Urlaub und Freizeit gingen fast vollständig für die Schule drauf“, erinnert sich der 37-jährige. Heute lebt der KFZ-Meister gemeinsam mit Freundin Ilka und seinen beiden Söhnen auf einem Resthof in Beringstedt. Seine Begeisterung für Technik ist bereits auf seine zwei Söhne übergesprungen. Ben (6) und Hannes (4) lieben es auf dem Rasentraktor mitzufahren. Lenken kann der 6-jährige Ben schon, aber an die Pedale kommt er noch nicht ganz heran.



## ARBEITSMEDIZIN UND ARBEITSSICHERHEIT - DER CHEF IST VORBILD

Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz, Hautschutz – der Chef ist Vorbild. Dabei wird der Betriebsleiter von den MR-Fachkräften für Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizinern unterstützt. Wie kann man sich gegen Unfallrisiken schützen? Welche Vorsorgemaßnahmen gegen Berufskrankheiten sind wichtig? Was ist am Feuchtarbeitsplatz Melkstand zu beachten?

### Arbeitsmedizin Hand in Hand mit Arbeitssicherheit

Landwirtschaftliche Betriebe, die Arbeitnehmer beschäftigen, müssen eine eigene Fachkraft für Arbeitssicherheit ausbilden lassen oder eine externe Fachkraft beauftragen. Als Arbeitnehmer gelten dabei auch Teilzeitkräfte einschließlich 450-Euro-Jobber, angestellte Familienangehörige und Auszubildende. Unsere Fachkräfte für Arbeitssicherheit Jan Leube und Hagen Lühje beraten auf der Grundlage des Arbeitssicherheitsgesetzes den Betriebsleiter, ermitteln Gefahrpunkte im Betrieb, unterweisen Mitarbeiter und führen alle erforderlichen Dokumentationen. „Bei medizinischen Fragen arbeiten wir mit einem Dienstleister der Arbeitsmedizin zusammen“, erklärt Jan Leube. „Die arbeitsmedizinische Betreuung umfasst unter anderem Vorsorgeuntersuchungen wie Seh- und Hörtests, EKG und Lungenfunktionstests. Der Arbeitsmediziner berät bei der Umgestaltung von Arbeitsplätzen bei Wiedereingliederung oder aufgrund von Vorerkrankungen.“ Der Maschinenring arbeitet mit der Stortz Medizin- und Sicherheitsmanagement GmbH zusammen. Der Dienstleister aus Schleswig-Holstein betreut mit 10 Mitarbeitern und einem Netzwerk assoziierter Ärzte etwa 150 Betriebe mit rund 12.000 Mitarbeitern.

### Mitarbeiter vor Unfällen und Berufskrankheiten schützen

Gute Arbeitskräfte sind in der Landwirtschaft schwer zu bekommen. Durch konsequenten Arbeits- und Gesundheitsschutz bleiben die Beschäftigten gesund, leistungsfähig und die Ausfallzeiten sind geringer. Milchviehhalter Mathias Götttsche ist die Gesundheit seiner sechs Festangestellten und weiterer Aushilfen wichtig und er versucht die Ausfallzeiten durch Unfälle und Krankheiten so gering wie möglich zu halten. Eine Betriebsprüfung durch die Berufsgenossenschaft hat den Betrieb in Neumünster bewogen, eine Fachkraft für Arbeitssicherheit seines Maschinenrings zu beauftragen. Gemeinsam mit Jan Leube arbeitet er nun eine To-do-Liste mit kleinen, vor allem technischen Mängeln ab.



Jan Leube erklärt Milchviehhalter Mathias Götttsche den Aufbau des Betriebsordners Arbeitssicherheit. (Fotos: Buchholtz)

Die telefonische Hotline des Arbeitsmediziners nutzt er zum Beispiel bei Fragen zum Jugend- und Mutterschutz sowie zur Vorbeugung von Hautkrankheiten beim Melken.

### Vorsorge – Pflicht, Angebot oder Wunsch?

Ist eine Arbeitskraft geeignet, Atemschutz zu tragen, Fahrzeuge im Straßenverkehr zu führen oder Überwachungstätigkeiten auszuführen? Diese Fragen müssen durch eine arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung bei Neueinstellung oder auffälligen Mitarbeitern geklärt werden. Bei hoher Gesundheitsgefährdung am Arbeitsplatz z. B. durch Lärm, unfallträchtige Maschinen oder Feuchtigkeit und Kälte (Melkstand) ist eine Vorsorgeuntersuchung verpflichtend. Im Zuge des verschärften Datenschutzes dürfen die Ergebnisse nur dem Arbeitnehmer ausgehändigt werden. Der Arbeitgeber wird lediglich über die Teilnahme informiert. Darüber hinaus kann der Betriebsleiter Arbeitnehmern Vorsorgeuntersuchungen anbieten, die diese jedoch ablehnen dürfen (Angebotsvorsorge). Im Rahmen der Wunschvorsorge können sich Arbeitnehmer bei gesundheitlichen Problemen am Arbeitsplatz betriebsärztlich beraten lassen.



Olaf Stortz und Jan Leube vor dem Gesundheitsmobil.





Hörzellen bilden sich nicht nach. Dauerlärm sollte deshalb vermieden werden. Hörtests sind bei Lärmbelastungen am Arbeitsplatz regelmäßig zu machen.



Arbeitsmediziner Olaf Stortz erklärt Mathias Götsche den Ablauf des Lungenfunktionstests. Dieser Test sollte beim Umgang mit Schweißgeräten und Pflanzenschutzmittel regelmäßig durchgeführt werden.

### Praxis auf Rädern spart Arbeitszeit

Die Fa. Stortz Medizin- und Sicherheitsmanagement GmbH verfügt über zwei Untersuchungsfahrzeuge mit Praxiseinrichtungen beispielsweise für Sehtest, Blickfelduntersuchung, Belastungs-EKG und Lungenfunktionstest. Die Fahrzeuge sind geräumig, beheizt und mit allen medizinischen und technischen Geräten für jede Pflicht- Angebots- oder Wunschvorsorge ausgerüstet. Ab 5 Personen kommt das Gesundheitsmobil zum Betrieb, so dass für die Arbeitnehmer keine Fahrt- und Wartezeiten anfallen. Die Untersuchungen werden nach fairen Stundensätzen abgerechnet. An zwei Tagen im Jahr steht die „mobile Praxis“ an der MR-Geschäftsstelle in Nienborstel vorwiegend zur Untersuchung der MR-Mitarbeiter.

### Die Leistungen der MR-Fachkräfte für Arbeitssicherheit von Jan Leube und Hagen Lüthje:

- Beratung und Aufklärung zu den Anforderungen des Arbeitssicherheits- und Arbeitsschutzgesetzes sowie der neuen Unfallverhütungsvorschrift der SVLFG.
- Unternehmensbegehung mit Ermittlung von Gefahrenpunkten.
- Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen, Betriebsanweisungen und Unterweisungshilfen.
- Erarbeitung sicherheitstechnischer Maßnahmen.
- Führung der gesetzlich geforderten Dokumentation (Ordner Arbeitssicherheit).
- Jährliche Unterweisung von Mitarbeitern (1,5 Stunden je Mitarbeiter und Jahr).
- Unterstützung beim „Unternehmermodell“.

### Dabei kann der Arbeitsmediziner weiterhelfen:

- Mitarbeiter mit körperlichen Einschränkungen: Umgestaltung des Arbeitsplatzes einschließlich Finanzierungsberatung, persönliche Ausstattung (Schuhe, Hilfsmittel)
- Mitarbeiter mit Diabetes: Hilfestellung bei Beantragung eines Blutzuckermessgerätes, sowie diabetologische Erstberatung
- Wiedereingliederung nach längerer Krankheit: Arbeitszeitgestaltung, höhenverstellbare Arbeitstische, Stehmatten, Reha-Sport, Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Lärm: Vermeidung von Dauerbelastungen, geeigneter Gehörschutz
- Melkstand: Schutz vor Hauterkrankungen und Allergien durch geeignete Handschuhe, Desinfektionsmittel und Hautschutzcreme
- Schweißen: Schwermetalle in Schweißdämpfen, Absaugung, Lungenfunktionstest
- Gefahrstoffe: Pflanzenschutzmittel, Schmierstoffe, Farben, Dichtstoffe
- Rückenbeschwerden: gebückte Haltungen, Heben und Tragen, Stühle und Sitze
- Neubau und Umbau: Beratung des Architekten (Arbeitsplatzgestaltung, Toiletten, Waschräume, etc.)
- Jugendschutz und Mutterschutz: eingeschränkte Tätigkeiten
- Pflichten des Arbeitgebers und Mitwirkungspflichten des Arbeitnehmers



Ab fünf Mitarbeiter kommt das Gesundheitsmobil der Fa. Stortz für die arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen zum Betrieb.

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen!



Solarreinigung  
+ Service Nord

**Sauber + Sonne = Rendite**

**...AUF DIE SONNE, FERTIG, LOS!**



Standort **Westküste**  
Marschstraße 49A  
25704 Meldorf  
Tel.: 04832 / 97 95 404

Standort **Ostküste**  
Gut Trenthorst 3  
24211 Lehmkuhlen  
Mobil: 0160 / 9849 4208  
duehlsen@srsnord.de



Futterbörse

### STROH NEUE ERNTE!

Lieferung im Erntezeitraum 2020 zu attraktiven Preisen frei Hof.  
Anfragen bis zum 10.07.2020! Nur solange der Vorrat reicht!

**Ansprechpartner:** Nils Tiemann 04874 9005-34

Arbeitsicherheit

### SICHERHEIT IN IHREM BETRIEB!

- Volle Arbeitskraft der Mitarbeiter erhalten
- Unterstützung statt Kontrolle
- Ein Modell, das funktioniert und Sie ruhig schlafen lässt
- Entspannt in die Betriebsprüfung
- Betriebliche Sicherheit von A-Z

**Ansprechpartner:** Jan Leube 04874 9005-22

### EINKAUFSVORTEILE!

Nutzen Sie Ihre Einkaufsvorteile beim Maschinenring  
z.B. mit den neuen Partnern Pellenc und Monosem  
oder mit Extrarabatten im Autobereich.

**Ansprechpartnerin:** Gunda Claußen 04874 9005-15

MR Büro-Service

### BÜROABLAGEN AUCH DIGITAL!

Einen strukturierten Aktenplan für Sie und die nächste Generation  
in Ihrem Büro – auch digital! Oder einen CC-Doku-Check,  
um für die nächste Kontrolle vorbereitet zu sein - Wir haben  
eine individuelle Lösung für Sie!

Durch unseren Büro-Service läuft es bei Ihnen so richtig gut im  
Büro. Für weitere Informationen rufen Sie uns an!

Gerne begrüßen wir Sie auch in unserer Geschäftsstelle.

**Ansprechpartnerin:** Anne Ehlers 04874 9005-33

Futterbörse - WhatsApp-Gruppe

### FUTTER FREI PLATTE!

Sie wollen sich keine Angebote der MR Futterbörse entgehen  
lassen? - Dann speichern Sie sich unsere Nr. 0179 / 2639259  
der MR Futterbörse ab und senden Sie uns eine kurze Nachricht  
mit Ihrem Namen - Sie bekommen ab dann alle aktuellen Infos  
über WhatsApp. - Bestellungen können auch über WhatsApp  
aufgegeben werden. Los gehts!

**Ansprechpartner:** Nils Tiemann 04874 9005-34

Transport

### BEDARF AN TRANSPORTLOGISTIK!

Wenn Sie etwas von A nach B zu transportieren haben, dann  
sind Sie bei uns genau an der richtigen Adresse! Mit unseren  
Schüttgut- / Tankaufliegern und über eine Frachtenbörse finden  
wir eine Lösung für Sie!

**Ansprechpartner:** Peter Hartmann 04874 9005-14

Scannen Sie mit Ihrer Kamera  
den QR-Code und gelangen Sie  
so direkt zu unserer Webseite.



## WWW.MASCHINENRING.DE/MITTELHOLSTEIN/MEIN-RING

**MEIN-RING**  
Mitgliedsausweis,  
-news und -vorteile!

**IMMER DABEI, IMMER AKTUELL**

- >> **IMMER INFORMIERT**  
Termine erreichen Dich auch unterwegs
- >> **IMMER EXKLUSIV** –  
Du hast wertvolle Vorteile beim Einkauf
- >> **IMMER EFFIZIENT**  
Dein Mitgliedsausweis ist immer dabei

WWW.MASCHINENRING.DE/MITTELHOLSTEIN/MEIN-RING

MASCHINENRING

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen



## Aufräumen von Betonböden

Eversestraat 23 | 5491 SR Sint Oedenrode

T +31 (0)413 47 66 92

E info@van-esch.eu | I van-esch.eu

### IMPRESSUM

#### Maschinenring Mittelholstein e.V.

Dorfstraße 14a, 24819 Nienborstel, Telefon: +49 (0) 4874 9005-0, Telefax: +49 (0) 4874 9005-17, E-Mail: info@mr-mittelholstein.de,  
www.mr-mittelholstein.de

#### Redaktion

Uwe Reimers (Geschäftsführer), Thomas Harbeck (Geschäftsführer), Dr. Jürgen Buchholtz (Agrarjournalist)